

N. 20.531

Samotrecke 27. Aug. 1875

Sehr geehrter Herr Herr!

Ihr geehrter Herr Herr aus Langen.
brachte mich 25. v. M. nachmittags in
die kleine Nassenwalde wo ich mich zur
Erholung von der großen Reise
zu den Kurgewässern suchte, es war mir
ebens nicht möglich daffelben bis jetzt
zu beantworten da von der Arbeit
die Ruhe suchte die Reise selbst aber
aus Versehen zu viel wo ich die Möglichkeit
der Besichtigung gewissermaßen abwas
chen will was, noch nicht mehr der
Gabe wird mir hierzu endlich die
nötigste Gelegenheit geboten.
Freitag 20 kamen wir in Dardanelles
an fanden dort unser Schiff das wieder



Spätkynige noch bebautes, für Keenan
die nassen allerdings nicht vollgründig
im Laufe. Das nässere Tage und bis
früher in das Kopf von Sonntag zum
Montag auf Samotrake ab. In folgen
bewegter See war vorerst keine Landung
an der Nordseite, der Salopolis Spitze
nicht möglich und wir müßten drüben
bis spätmittag die selben spitzener.
Denn gleich ob über fort und Kopf da
einf das Schiff das Windes wegen nicht
bleiben wollten. Das schiffen dabei
war das und jener von Schiffen aus
Raim für die für die spinnigen Local,
gibt untern Gewässer und Köpfe geboten
wieder und die selben zum großen Glück
nach den nässeren Weg von untern
ital. bebautes ein best und Ballen
gebracht werden konnten.

Footy dnu beymenue wie dnuflay 24. luy
unpou luy goabney mit 26 Robniten
pou dnu. Au dnu Kalla wo wit dnu
allnu fruyfluneyel pounitpou wunden
luy juyt goabney, gupou ppu mit
65 Meuen im Gouey. dnu Material dnufl
Luneyel oder Gabeyel ist nu ppu jay ppu.
witkoud Kullpou, dnu Künne ppu juyt
ist ppu im Gup dnufl wüft nu uuf dnu
Gupfluney dnu Gabeyel mit ppu ppu,
juyt gupou wie joun alfo juyt uuf uuf
mit u ubou ppu dnu zu ppu ppu
wunden Künne u dnu Kuppationey pou
juyt dnu dnufl Künne.

Wir joun juyt dnu dnufl dnufl,
Künne dnu wie uuf wunden Künne nu
proumeyel pou u dnu 100 Künne Lünge
uuf dnufl nu nu Künne dnufl
Künne u dnu wie juyt Künne
dnu Gupfluney uuf ppu. Au dnufl

dat dief heend win eief een papieren fignul.
fiedene fignul fims wotloeffig wanne
wotloeffene zu fime.

Wier danken moegne Moethey nimm
Gheil der kobeitad zime doriffen
Moerwontenuegel zu hallen im doot
die kime laffen Meela fpuat iutad,
kroeffen kobeit wotloeffene zu baue,
diegen. Linder if gindes you dene
wat win wot zoni fofpen aufgedekt
fpe jufft zime Gheil you die bewoefene
der fupel zotloefft worden, fpe fobne gweede
die fienkte zotloefft wotloefft impen lief,
wotloefft mit een wiffene noogten
gimege die affueben Oefitgenen uel f
im der Apis iud iutad der Gheil fpuat
dat doriffen Moerwontenuegel, iud ut
if wot fofpen zint doot dat zime Gheil
aufgedekt wotloefft dief fufft
wotloefft wot fims uten jeda Gweentine

für Befreiung des Büchens fast.
 Hier haben unsere Zellen wieder auf
 dreifachen Plätzen wie vor zwei Jahren
 aufgehört. So haben wir damals mit
 mir Ragna zu Räumern so es ist mit
 jetzt dagegen sich unsere Einsprüche
 nicht und nicht, zumal die Häuser
 unserer Hof sehr ungenügend und
 gewisse wenig überaus der Ort.

Hier beweisen daß die Anordnungen
 der Supplawohnen daß diese Wutten
 nicht ausdauern in in dieser Saison,
 zur Befreiung werden.

In der Befreiung daß jene jedoch wohl
 befreit und gesichert von jenen Räumern
 nach Wines zu den Räumern sind ausgeführt
 auf jenen wie der sein Geschieden

Ihr Dankbarkeit

Stois Haus

Hauselieft mich jene Zilen lesen
damit ich nicht ins Wiederholer komme,
weil ich Ihre Hofart, wenn ich Ihnen
doch nicht zum Gern und Wahrheit
von hier spenden möchte. Nachricht kann
abgegeben von dem Persönlichen, was
ja in solchen Augenblicken nicht unrichtig
noch als wahr ist, wenn wir uns, was
der Fall ist, trotz aller Müheal gestand
sind, nicht sehr ausgiebig sein. Doch
möchte ich in optimistischer Auffassung
der bisher Erreichten nicht. Damit in so-
fern sehr zufrieden erklären, als unsere
Kenntnisse der samotherischen Provinzen
bald schon ganz wieder wesentlich ver-
stärkt ist. Was ich mit Anderen bis zum
jetzigen Augenblicke für die Hauptaufgabe
hielt, erscheint durchaus nicht mehr als
Johner. Was damit an Hoffnung auf Fruch-
t dieses Mal erreicht sein mag, kommt ~~zu~~

meiner Erwartung an Grenzen in der
Gestalt doch wieder gut geblieben, und, wenn
nicht der jetzt in Aussicht gestandene neue
Kriegerplatz den Haupttempel trägt,
so diesen Haupttempel mit seinen merk-
würdigen Details, namentlich der Opferstätte,
die wirj. Mal gesehen haben, erst
wenn bisher nicht ~~offt~~ angenommen werden
dürfte, so lange der Kriegerplatz A
noch mit seinen Schieber sehr guten Ausprä-
chen unversehrt datiert.

Wenn bei so sehr starkem Verwüstung, welche
der Kriegerplatz A, wie sich sehr zeigt, na-
mentlich auch durch spätere merkwürdige Bebau-
ung erlitten hat, wir an diesem Platze viel-
leicht nicht sehr lange ganz festgehalten
werden, so wird es um so besser ausführbar
sein, am sog. Dorischen Marmortempel
die Aufstellung fortzusetzen und ganz zu
vollenden u. möglicherweise sogar noch an.



andere Punkte Ehre zu thun. Damit er-
öffnet sich also wirklich die Möglichkeit dieses
Mal in den Hauptzwecken mit Saurobrake
fertig zu werden, so viel in Morlei Einzel-
heiten auch noch immer zu thun übrig geblieben
wären muß.

Die Überstärkung durch die Corvette ist uns
wie immer schätzenswerth, bisher in so man-
gethafter Gestalt zu Theil geworden, ob ich
zweifelhaft war um die einzige Erweiterung der
Befugnis des Kommandos an des Ministeriums
nach Wien zu telegraphieren. Heute geht auch
eine erläuterte Eingabe dergleichen ab. Möchte
die Gewährung unterwegs sein. Was hierher nicht
ungehört und mit Hilfe der Telegraphen
gewährt wird, kommt bei der Kürze des An-
schlusses u. der Langsamkeit des Postgangs
zu spät. Wollten Sie doch darauf die Herrsch-
ten Ministerium auch für den Fall aufmerk-
sam machen, ob ich noch einmal irgend
welche Anliegen äußern müßte. Sie wissen, dank
ich, ob ich nicht ohne Noth fortsetzen würde.

Mit ergebenstem Grusse von Beauftrag
Sie von mir verbleibe ich

Paracopis 29. Aug. 45.

in aufrechtester Hochachtung
Dy
Dre